

Pflege-SHV • Am Ginsterhahn 16 • 53562 St. Katharinen

Frau Ministerin Katrin Altpeter, MdL
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie,
Frauen und Senioren Baden-Württemberg
Schellingstraße 15
70174 Stuttgart

05.12.2014

Nachtdienst in der Pflege - Soforthilfe gefordert !

Sehr geehrte Frau Altpeter,

ausgelöst durch den Hilferuf einer Nachtwache, haben wir den "Nachtdienst in der Pflege" zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit erklärt. Da die Gefahren, denen schutzbedürftige Menschen vor allem in den Nächten ausgesetzt sind, buchstäblich im Dunkeln schlummern, wird es höchste Zeit, Licht in dieses dunkle Kapitel zu bringen und Abhilfe einzufordern.

Solange in den Heimgesetzen der Bundesländer lediglich eine Pflegefachkraft vorgeschrieben wird, ist es möglich, dass Einrichtungen in Schnitt nur eine Nachtwache für 50 und mehr überwiegend demente, alte Menschen im Nachtdienst einsetzen. Nicht einmal eine sichere Grundversorgung kann damit gewährleistet werden, geschweige denn individuelle Betreuung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sonderseite: www.nachtdienst.pflege-prisma.de
Damit appellieren wir an erster Stelle an die politisch verantwortlichen Ministerinnen und Minister in den Ländern, einen Mindestpersonalschlüssel verbindlich festzulegen. Dieser muss daran bemessen sein, dass die im Heimgesetz zugesicherte Betreuungsqualität auch in der Nacht gewährleistet werden kann.

Auf unserer Internetseite zum Nachtdienst wollen wir in einem weiteren Schritt die Nachtdienstregelungen in einem Ländervergleich vorstellen. Zu diesem Zwecke bitten wir Sie folgende Fragen zu beantworten.

1. Gibt es in Baden-Württemberg konkrete Vereinbarungen für die Besetzung der Nachtdienste in Pflegeheimen? Wenn Ja, welche?
2. Mit welcher Besetzung des Nachtdienstes können HeimbewohnerInnen bei Ihnen bestenfalls rechnen? Mit welcher im schlechtesten Falle? Wie sind die Nachtdienste überwiegend besetzt?
3. Werden Sie sich für eine Verbesserung des Nachtdienstes einsetzen? Falls Ja, wann ist mit welcher Neuregelung zu rechnen?

Stellvertretend für die vielen tausend betroffenen HeimbewohnerInnen die sich nicht beschweren können, wenn sie ewig lange auf Hilfe warten mussten, die in ihrer Not und im Sterben alleine gelassen werden, bitten wir Sie, die Verbesserung der Personalschlüssel in der Pflege, vor allem im Nachtdienst, auf Ihre Prioritätenliste für 2015 zu setzen.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Bemühungen.

Im Namen aller an dieser Aufgabe Mitwirkenden wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2015



Adelheid von Stösser, 1.Vorsitzende